



Die Urne aus Glas gilt als herausragender Fund in Eichenkofen.

Archäologen entdecken römischen Friedhof

Funde geben Aufschluss über Bestattungen im Altertum

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) hat jetzt bei einem Ortstermin neue archäologische Funde aus einer Kiesgrube in Eichenkofen vorgestellt. Die Stücke erklären, wie die einstigen Bewohner der dortigen Villa Rustica vor fast 2000 Jahren mit ihren Toten umgingen, heißt es.

Anfang März waren Archäologen bei einer Grabung in der Kiesgrube auf zwölf beinahe 2000 Jahre alte Urnengräber römischen Ursprungs gestoßen. Der Bestattungsplatz befindet sich unweit des Grabungsareals der Villa Rustica und wird dieser zugerechnet. Wie im Römischen Reich zu dieser Zeit üblich, hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Landguts ihre Verstorbenen auf einer Art Scheiterhaufen, der so genannten Ustrina, verbrannt, so das BLfD. Die menschlichen Überreste wurden dann für gewöhnlich in Urnen aus Keramik bestattet. Das Besondere an den Funden aus Erding ist darum eine Urne, die aus Glas geblasen wurde. Sie datiert in die späte mittlere Kaiserzeit. Das außergewöhnlich gut erhaltene Gefäß konnte das Grabungsteam komplett mit seinem Inhalt bergen. Dies gelinge selten, weil das Material naturgemäß sehr anfällig für Beschädigungen und Korrosion ist. Die

Urne stand in einer Grube, die mit Ziegelplatten ausgekleidet und abgedeckt war. Zur Grabstelle gehörte auch eine vollplastisch ausgearbeitete Tierfigur, die Teil eines größeren Grabmonuments oder Grabsteins war. Der Kopf fehle leider. Es könnte sich um einen geflügelten Löwen, einen Löwengreif oder eine Sphinx handeln, mutmaßen die Wissenschaftler. Auf ihr großes Interesse stieß darüber hinaus die Ustrina selbst, also die Verbrennungsstelle. Die geborgene Glasurne wird demnächst in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts analysiert. Auch weitere Beigaben, die das Grabungsteam am Bestattungsplatz fand, sollen näher untersucht werden, darunter Teller, Schüsseln, Öllämpchen und Räucherkelche, ein Armreif, aber auch Eisennägel, die von der Bahre oder dem Scheiterhaufen stammen dürften, auf der die oder der Tote verbrannt worden war. Die Villa Rustica von Eichenkofen liegt östlich der Römerstraße, die im Semptal auf der Trasse der Straße zwischen Berglern und Langenpreising verläuft. 2019 wurden in unmittelbarer Nähe die Fundamente von mindestens zwei Steinbauten ausgegraben, die auf eine römische Thermenanlage hindeuten.

■ [Museum Erding, Telefon 408-158](#)

Erding wird gesäubert

Im Rahmen der Initiative „Erding bleibt sauber!“ bittet die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der Abfallsammelaktion am Samstag, 9. April, von 8 bis 12 Uhr zu beteiligen und die öffentlichen Bereiche sowie die Freizeit- und Erholungsgebiete in der Stadt vom Alltagsmüll zu befreien. Interessierte wenden sich an den städtischen Bauhof (Telefon 08122/94539-742). Ab 12 Uhr sind die Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit in den Bauhof (Rennweg 29) eingeladen.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am Freitag, 1. April, für den Parteiverkehr geschlossen. Ursache sind notwendige EDV-Arbeiten, nachdem der Standesamtsbezirk Erding zu dem Zeitpunkt um den früheren Standesamtsbezirk Oberding erweitert wird (siehe auch Ausgabe 05/22).

■ [Standesamt, Telefon 408-240](#)

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Februar 2021

- 159 Anmeldungen
- 160 Abmeldungen
- 123 Ummeldungen
- 20 Geburten
- 38 Sterbefälle
- 11 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 485 (eigene Fortschreibung)

Marktschranne am Samstag

Wie jeden letzten Samstag im Monat verkaufen auch am 26. März, von 9 bis 13 Uhr Händlerinnen und Händler aus der unmittelbaren Umgebung Erdings regionale Spezialitäten auf dem Schrankenplatz. Das Sortiment der „Marktschranne“ umfasst unter anderem Obst und Gemüse der Saison, Käse, Wurst und Fleisch, Schnaps, Honigprodukte, Eier, Gebäck, Marmelade oder Fisch. Regionale Märkte sind gelebte Nachhaltigkeit. Kurze Wege vom Produzenten zum Kunden und vom Markt nach Hause sparen Energie und Verpackungsmaterial.

■ [Stadtmarketing, Telefon 408-206](#)

Weltwassertag am 22. März stand unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“

Der Weltwassertag, der auch in diesem Jahr wieder am 22. März stattfand, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als wichtigste Ressource allen Lebens. Der Weltwassertag 2022 stand unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. Mit diesem Thema soll weltweit auf die Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam gemacht werden. Vielen Menschen ist nicht wirklich bewusst, dass das Grundwasser eine unverzichtbare Ressource und Teil des Wasserkreislaufs ist und auch zunehmend durch den Klimawandel beeinflusst wird. Aus diesem Grund sollte die Bedeutung und der Wert unseres kostbaren Grundwassers wieder stärker in das gesellschaftliche sowie politische Bewusstsein gerückt werden.

„Das Grundwasser für unsere Trinkwasserversorgung ist für uns alle lebensnotwendig“, sagt Christopher Ruthner, Geschäftsführer der Stadtwerke Erding. „Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und auch für die Körperhygiene, die Pflanzenbewässerung und viele gewerbliche Prozesse unentbehrlich.“ Die Wasserwirtschaft nehme ihren Versorgungsauftrag im Rahmen der Daseinsvor-

sorge sehr ernst: „Wir Wasserversorger haben die Pflicht, die Bevölkerung mit Trinkwasser rund um die Uhr und in ausreichender Menge in einwandfreier Qualität und mit ausreichend Druck zu versorgen, auch in Krisenzeiten. Diesen Auftrag erfüllen wir verlässlich seit vielen Jahrzehnten.“

Auch auf den Klimawandel müssen sich die Wasserversorger einstellen. Aufgrund der immer öfter vorkommenden extremen Wetterereignisse wie Starkregenfälle oder Hitzeperioden sind vielerorts Anpassungen der Wasserinfrastruktur notwendig. „Das Trinkwasser in Deutschland ist von höchster Qualität,“ betont Ruthner. „Das soll auch weiterhin so bleiben, deshalb ist ein sorgsamer Umgang mit unserem Grundwasser besonders wichtig. Ein negativer Einfluss auf die Wasserqualität, beispielsweise durch Nitrateinträge, muss dringend verringert werden. Die Grundwasserqualität ist, gerade wenn man auch die künftigen klimatischen Einflüsse berücksichtigt, auf Dauer zu sichern. Hierbei muss das Verursacher- und das Vorsorgeprinzip beachtet werden. Das heißt, die Einträge müssen bereits an der Quelle minimiert werden.“

**Wasser aus
Erding.
Klar, rein, wertvoll.**

Bestes Wasser
Persönlicher Service
Regionales Engagement



STADTWERKE
ERDING

www.stadtwerke-erding.de

KammerKonzerte: Barockmusik im Museum Erding

Der Verein KammerKonzerte Erding veranstaltet am Ostermontag, 18. April, seine nächsten Konzerte (17 und 20 Uhr) im Museum Erding. Unter dem Motto „The Royal Consort“ spielen Sabina Lehrmann, Yuka Grüner-Yamamoto, Barbara Pöschl-Edrich und Christoph Eglhuber höfische Musik von William Lawes, Nicola Matteis, Michel Farinel und John Playford und damit alte Musik aus dem England des 17.

Jahrhunderts. Die Musiker verwenden seltene und authentische Instrumente wie Laute, Viola da Gamba, Theorbe, Barockgitarre, Barockvioline und Barockharfe. Karten sind im Vorverkauf im Museum Erding erhältlich (Telefon 08122/408-158 oder E-Mail museum@erding.de), geöffnet Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr und kosten 15 (oder ermäßigt acht) Euro. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Erste Schritte ins aktive Feuerwehrleben

Nach dem Abschluss des Basismoduls und damit dem ersten Kapitel der dreiteiligen Grundausbildung dürfen jetzt 16 junge Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler ab sofort mit ausrücken und erste Erfahrungen bei Einsätzen sammeln. Oberbürgermeister Max Gotz (links) be-

dankte sich herzlich für das Engagement der Jugendlichen und die gute Zusammenarbeit der drei Erdinger Feuerwehren. Denn während die Altenerdinger Feuerwehr das Basismodul organisierte, bieten die Erdinger und Langengeislinger Wehr die beiden anderen Teile an.

Lies mal wieder (17)!

Andrea Camilleri: Der Teufel, natürlich

Wie bei so vielen Dingen zwischen Bayern und dem Rest der Welt macht auch hier die Sprache den entscheidenden Unterschied. Gäbe es eine bayerische Übersetzung, lieferte sie den exakten Titel. Denn korrekt müsste er lauten: „Des hod der Deifl g'sehn“. Der Teufel schaut vielleicht hin, wie merkwürdig und unentrinnbar die 33 kurzen Episoden verlaufen, mal zum Guten, mal zum Schlechten. Mehr aber nicht. Sehr weltliche Dinge wie Geld, Macht oder Begierde dominieren. Vielleicht könnte der Teufel sogar von Camilleri lernen, dem Schöpfer des legendären Commissario Montalbano. Zwei Beispiele: Fähigster Kommissar der Polizei bringt die eigene (den Kollegen bekannte) Geliebte um und hinterlässt dabei einen Knopf. Am Tatort weist er die Spurensicherung ausdrücklich darauf hin und erklärt, er habe ihn eben bei der Untersuchung verloren. Jeder glaubt ihm. Wie er trotzdem überführt wird? Am nächsten Tag zeigt ein Revolverblatt ein Bild, als der Kommissar die Woh-

nung für die Ermittlung betrat – und der Knopf am Anzug schon fehlte. Beispiel 2: Mittfünfziger, arbeitslos, Frau todkrank, kurz vor der Obdachlosigkeit, möchte sich umbringen, steigt auf ein Brückengeländer, taumelt jedoch zur Seite. Statt seiner stürzt ein Mann über die Brüstung, der ihn (offenbar?) retten wollte. Der Verzweifelte springt hinterher, versucht nun seinerseits zu helfen und wird gerettet, der andere nicht. Am Tag danach stellt sich heraus: Der vermeintliche Retter war trotz seiner guten Herkunft schwer selbstmordgefährdet. Nun bietet der Vater des Toten, ein Unternehmer, dem armen Teu ..., äh dem mittellosen Mann einen Job an. Oft verschwimmen die Grenzen zwischen Glück, Pech, Fügung und Unverfrorenheit. Sprüche der Teufel bayerisch (was aufgrund des paradieshaften Zustands in Bayern unwahrscheinlich ist), läge sein Kommentar auf der Hand: „Zefix ...!“
Zu beziehen über das E-Medien-Angebot „Leo-Sued“ und einen gültigen Ausweis der Stadtbücherei.

Neue Sachbücher und Zeitungen

Zahlreiche neue Sachbücher sind in der Stadtbücherei eingetroffen und können ausgeliehen werden wie zum Beispiel Katherine Mey: „Überwintern - Wenn das Leben innehält“, Andy Neumann: „Es war doch nur Regen?! – Protokoll einer Katastrophe“, Jonas Deichmann: „Das Limit bin nur ich – wie ich als erster Mensch die Welt im Triathlon umrundete“, „Deutschland – die schönsten Touren mit Auto, Camper und Wohnmobil“. Außerdem wurde das Zeitschriftenangebot erweitert. Neu hinzugekommen sind „e-Bike Touren“, „Bike & Travel“, „Reisewelt Alpen“, „Camping & Reise“, „Wandern & Reise“, „Mein Zaubertopf“, „Naturapotheke“, „Courage (Frauen & Finanzen)“. Über 150 Zeitschriften in digitaler Form stehen im E-Medien-Verbund LEO-Süd zur Ausleihe bereit. Zum Jahresanfang wurden auch hier zahlreiche neue Magazine und Zeitungen (wie Frankfurter Allgemeine und Neue Zürcher Zeitung) aufgenommen – ein Blick unter www.leo-sued.de oder www.erding.de/stadtbuecherei lohnt sich immer.

▣ Stadtbücherei, Telefon 408-140

Antworten auf soziale Fragen

Das Renten- und Sozialamt der Stadt ist erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in Renten-, Schwerbehinderten- und sozialen Angelegenheiten. Das Sozialamt nimmt unter anderem Anträge auf für die Versichertenrente, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung, Zusatzrente, landwirtschaftliche Alterskasse, Reha-Maßnahmen sowie die Feststellung oder Erhöhung eines Grades der Behinderung. Außerdem beraten die Mitarbeiterinnen in Rentenfragen und kümmern sich um Wohngeldanträge, Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiungen sowie Hilfeanträge. Das Sozialamt befindet sich im neuen Verwaltungsgebäude in der Landshuter Straße 4, Terminvereinbarungen sind unter den Telefon-Nummern 408-235, -236 und -237 oder der E-Mail sozialamt@erding.de möglich.

Jagdversammlungen

- **Jagdgenossenschaft Aufhausen:** Freitag, 1. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Lindenwirt in Bergham
- **Jagdgenossenschaft Bockhorn:** Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Prostmeier in Riedersheim
- **Jagdgenossenschaft Salmannskirchen:** Mittwoch, 13. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer in Kirchasch

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 24.03. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 25.03. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 26.03. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 27.03. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 28.03. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 29.03. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 30.03. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
Tassilo-Apotheke, Münchner
Str. 18, Niederneuching
☎ 08123/8890914
- 31.03. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

- 01.04. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 02.04. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 03.04. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 04.04. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 05.04. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 06.04. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.
- ### ZAHNÄRZTE
- 26./27.03. Dr. Andreas Huber,
Kordonhausgasse 6a,
85435 Erding
☎ 08122/85252
- 02./03.04. Dr. Kurt Robert Irlbacher,
Münchener Str. 4,
85464 Neufinsing
☎ 08121/987808
- Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGAZVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen
Versorgungstechnik ist der Installa-
teur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.ering.de

IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 08122/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 08122/9548645

Auflage:

14.000 Exemplare



SA./SO.
2./3. APRIL

PATCHWORK MESSE

VORFÜHRUNGEN
QUILTAUSSTELLUNG
& NEUHEITEN

SA: 13 - 18 UHR
SO: 10 - 17 UHR



STADTHALLE ERDING

 **Zahlreiche Verkaufsstände**
mit einer großen Auswahl an Stoffen,
Garnen, Bändern, Borten, Glitzersteinen,
Perlen, Knöpfen, Vorlagen u.v.m.

 **Frühlingshaft bunte Quiltausstellung**
Die Textilkunstwerke sind wahre
Highlights!

 Die Messe lässt das **Herz einer jeden**
Nähbegeisterten höher schlagen.

**TICKETS AB JETZT
IM VORVERKAUF**

WWW.PATCHWORKMESSE.DE
TEL.: 08122/9907-12